

HoBS¹ Tipps Kleingruppen-Leitung

1. Lerne beim ersten Treffen die **Namen** kennen. Im Zweifelsfall schreibe sie auf (mit einem kleinen Hinweis zum Aussehen). Nutze das Kennenlertreffen bereits für gemeinsames Gebet. Wenig verbindet so sehr, wie füreinander beten.
2. **Bete viel** für dich und deine Kleingruppe. Gebet ist die wichtigste Vorbereitung. Lies dazu Jakobus 1,5! Gott kann dich benutzen, egal wie du dich fühlst.
3. Formuliere für den Start eine **Eisbrecherfrage**. Bei der HoBS funktioniert immer: „Was ist dir gestern in der Predigt wichtig geworden?“ Man kann dann im Heft das Thema **Anwendung** (s.a. letzte Seite) thematisieren. Macht den Teilnehmern klar, dass nur mitschreiben nicht genug ist ☺. Eine Eisbrecherfrage lässt jeden Teilnehmer einen Wortbeitrag leisten und das macht es für ihn leichter, mehr zu sagen.
4. Wenn du **unsicher** bist, geh mit der Gruppe einfach die Fragen durch. Das ist völlig in Ordnung.
5. Die HoBS ist eine **Bibelschule**. Deshalb achte bitte auf folgende Punkte:
 - a. **Bleibe fokussiert**, schweife nicht ab. Wenn Fragen aufkommen, verweise die Teilnehmer auf das persönliche Gespräch oder die „all you can ask“ – Runde. Wenn persönliche Probleme und Nöte erzählt werden, geh mit ihnen am Nachmittag spazieren. Wenn Lieblingsthemen (Endzeit, Frauenfrage, Rocklänge...) aufkommen, dann bügele sie ab und komm zurück zum Text.
 - b. Behalte die Zeit im Blick und versuche den **ganzen Text** zu bearbeiten. Denke daran, dass der Vortrag am Nachmittag/Abend daran anschließt!
 - c. Überlege dir **vorher, welche Schwerpunkte** der Text enthält und mit welchen Fragen du diese Schwerpunkte bearbeiten willst. Lass die Diskussion nicht einfach laufen und sei froh, dass die Zeit herum geht! Habe ein Ziel!
6. Sprich die **Stillen** in der Gruppe mit Namen an, lass sie ihre Antwort zu einer Frage vorlesen und stelle die Antwort (natürlich nur, wenn sie etwas taugt) der Gruppe zur Diskussion.
7. Ermutige die Teilnehmer zu eine **persönlichen Begegnung** mit Gott, zu **Ernsthaftigkeit** und einem **erwachsenen Umgang mit dem Thema Wachstum**. Viele Christen wissen nicht, wie man Wissen erwirbt, speichert und in einen geistlichen Charakter umsetzt. Stichwort: Bibelverse auswendig lernen.
8. **Beende** die Kleingruppe mit **Gebet**. Lass die Teilnehmer Anliegen formulieren und sie dann füreinander (reihum) beten.
9. **Hinterfrage** (vorsichtig) christliche Floskeln und hilf den Teilnehmern Worte für ihre Probleme zu finden. Wer ein Problem benennen kann, kann es beheben. Beispiel: Statt „ich schaffe die Stille Zeit nicht“, besser „ich gehe zu spät ins Bett und mir mangelt es an Disziplin und Überzeugung“.

¹ Die Tipps entstanden auf der Hotelbibelschule 2014, aber sie sind für alle anderen OBS-Ableger in gleicher Weise brauchbar.